

Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)

Mit dieser Schulform haben die Schüler*innen die Möglichkeit, neben einem (weiteren) schulischen Abschluss eine bestmögliche Vorbereitung für eine berufliche Ausbildung zu erhalten.

Diese Schulform bieten wir für Schüler*innen an, die

- neun Schuljahre erfüllt, oder mindestens die 8. Klasse beendet, haben
- noch keinen Hauptschulabschluss besitzen
- einen Berufsorientierten-Abschluss (BO), einen Hauptschulabschluss sowie einen Qualifizierenden Hauptschulabschluss haben
- weder einen Ausbildungsplatz noch eine Ausbildungsvorbereitung in einem anderen Schwerpunkt besucht haben
- zuvor eine InteA oder Intensivklasse an einer allgemeinbildenden Schule besucht haben und für die ein Sprachzertifikat vorhanden ist, dass der notwendige Sprachstand von B1 in allen 4 Bereichen erreicht ist
- das 18. Lebensjahr bei Eintritt (01.08.) noch nicht vollendet haben
- noch keine Berufsfachschule oder BÜA in einem anderen Schwerpunkt länger als ein Jahr besucht haben
- nicht über eine Mittlere Reife oder einen gleichwertigen oder höherwertigen Abschluss verfügen

und den Hauptschulabschluss (nicht den qualifizierenden Hauptschulabschluss) oder den Mittleren Bildungsabschluss anstreben. (Handreichung BÜA, Musterfassung, 26.10.2020; S. 5)

Die **Anmeldung** an der Aliceschule erfolgt durch die Erziehungsberechtigten über die abgebende Schule oder direkt durch die Erziehungsberechtigten bis zum **31.03.** (Anmeldeformular liegt vor bzw. kann von der Homepage der Aliceschule heruntergeladen werden). Eine beglaubigte Zeugniskopie des letzten Halbjahreszeugnisses und gegebenenfalls ein Eignungsgutachten der abgebenden Schule ist unbedingt hinzuzufügen. Das Abschluss- bzw. Abgangszeugnis ist spätestens zum 1. Schultag mitzubringen.

Die Mitteilung über eine Aufnahme erfolgt schriftlich bis zum 31. Mai.

BÜA bietet den Schüler*innen eine differenzierte und individuelle Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch (nur für Schüler*innen, die mit einem Qualifizierenden Hauptschulabschluss starten).

Weiterer allgemeinbildender Unterricht wird in den Fächern Politik und Wirtschaft, Religion/Ethik, Sport und einem Wahlpflichtfach angeboten.

Um die Berufsorientierung zu stärken, erhalten die Schüler*innen im ersten Jahr (Stufe I) zusätzlich vier Stunden und zwei Stunden im zweiten Jahr (Stufe II) im „Profilgruppenunterricht“.

Erfahrene Lehrkräfte und Sozialpädagoginnen unterstützen die Schüler*innen individuell bei ihren Entwicklungen und Entscheidungen. Dabei werden auch die persönlichen und sozialen Fähigkeiten gestärkt.

Die Aliceschule ermöglicht die berufliche Orientierung in den folgenden Schwerpunkten

- Gastronomie
- Körperpflege
- Sozialwesen

mit 12 Stunden /Woche in Stufe I und 9 Stunden /Woche in Stufe II.

Die Durchführung von zwei beruflichen Praktika von je drei Wochen in der Stufe I bieten eine zusätzliche Orientierung und sind versetzungsrelevant.

Wir kooperieren mit der Agentur für Arbeit, vielen Betrieben und Einrichtungen sowie den Handwerkskammern und den Innungen, ebenfalls zur Förderung der beruflichen Ausrichtung der Schüler*innen.

In der Regel finden in der ersten Unterrichtswoche Einführungstage statt, die für alle Schüler*innen von großer Bedeutung für den Einstieg in ihre jeweilige Klasse sind.

Am Freitag in der zweiten Schulwoche findet eine Informationsveranstaltung für die Erziehungsberechtigten mit anschließendem Elternabend statt.

Beratungsangebot:

Ein Beratungsgespräch können Sie gerne mit der zuständigen Abteilungsleiterin, Studiendirektorin Frau Gerner und Oberstudienrätin Frau Dr. Liebchen über das Sekretariat, Tel.: 0641 - 306 34 80, vereinbaren.